

Medienmitteilung

Wetterglück im Kanton Bern: GVB verschont von Unwetter-Schäden!

Ittigen, 23. Juli 2024 – Während zahlreiche Kantone Ende Juni 2024 von heftigen Unwettern betroffen waren, blieb der Kanton Bern weitgehend verschont. Dies spiegelt sich auch im Schadensgeschehen der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und ihrer Tochtergesellschaft GVB Privatversicherungen AG wider. Eine (Wetter-)Bilanz zum ersten Halbjahr 2024.

Ende Juni suchten schwere Unwetter die Schweiz heim. Unter anderem die Kantone Graubünden, Wallis und Tessin waren stark betroffen. Im Gegensatz dazu blieb der Kanton Bern im Juni und den Monaten davor weitgehend verschont. Entsprechend führte dies zu einer entspannten Schadensituation für die Gebäudeversicherung Bern (GVB) und ihre Tochtergesellschaft GVB Privatversicherungen AG.

Schadenlage: trotz Hagel und Regen im Griff

Die GVB verzeichnete bis zum 30. Juni 2024 insgesamt 4'949 Schadenmeldungen (1. Halbjahr 2023: 8'166) und eine Schadensumme von 39.0 Millionen Franken (1. Halbjahr 2023: 39.3 Mio.). Während Brände Gebäudeschäden in der Höhe von 18.8 Millionen Franken verursachten (1. Halbjahr 2023: 12.6 Mio.), führten Elementarereignisse zu Schäden in Höhe von 20.2 Millionen Franken (1. Halbjahr 2023: 26.7 Mio.).

Bei den Elementarereignissen war es vor allem Hagel, der zu Schäden führte. Mit 61 Prozent machte er den grössten Anteil der Elementarschäden aus. Die GVB bietet deshalb kostenlose Beratungen für Hauseigentümer:innen an, die sich vor Naturgefahren schützen wollen. Ihre Fachstelle Naturgefahren unterstützt die Planung und Realisierung von freiwilligen, dauerhaften Massnahmen mit je bis zu 10'000 Franken.

Schönwetter: auch an der Börse und für die GVB Privatversicherungen AG

Die Tochtergesellschaft GVB Privatversicherungen AG verzeichnete bis Mitte Jahr 9'438 Schadenmeldungen (1. Halbjahr 2023: 11'239) mit einer Gesamtschadensumme von 27.4 Millionen Franken (1. Halbjahr 2023: 22.6 Mio.).

Die Finanzmärkte haben sich im ersten Halbjahr 2024 gut entwickelt, davon profitierten beide Gesellschaften. Die GVB weist ein Kapitalanlageergebnis von +4,4 Prozent aus (1. Halbjahr 2023: +3,2 Prozent), die GVB Privatversicherungen AG eines von +3,8 Prozent (1. Halbjahr 2023: +3,8 Prozent).

Aussichten: unvorhersehbar

«Wir sind dankbar, dass wir bisher von grösseren Schäden verschont geblieben sind. Dank dem Wetterglück im Kanton Bern ziehen wir eine positive Halbjahresbilanz», erklärt Stefan Dürig, CEO der GVB. Wie die Lage Ende Jahr aussehen wird, lässt sich nicht vorhersagen. «Dennoch sind wir bereit, um Kund:innen im Schadenfall rasch und umfassend zu unterstützen.» Nach wie vor ist die GVB daran, Schadenfälle aus den intensiven Vorjahren zum Abschluss zu bringen.

Hinweis: Die GVB und die GVB Privatversicherungen AG lassen nur ihren Jahresabschluss testieren. Aus diesem Grund kommuniziert die GVB kein finanzielles Halbjahresergebnis.



Wir versichern Ihr Gebäude.

Kontakt

Linda Zampieri, Mediensprecherin, 031 925 16 73

Gebäudeversicherung Bern, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen

kommunikation@gvb.ch, gvb.ch

Die GVB Gruppe in Kürze

Die GVB Gruppe steht für Kompetenz rund ums Sichern und Versichern von Gebäuden. Das Unternehmen mit Sitz in Ittigen (BE) besteht aus der Gebäudeversicherung Bern (GVB) und ihren Tochtergesellschaften GVB Privatversicherungen AG, GVB Services AG und SafeT Swiss AG. Prävention, Intervention und Versicherung sind unter einem Dach vereint:

Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags versichert die GVB alle Gebäude im Kanton Bern gegen Feuer- und Elementarschäden. Sie engagiert sich im vorbeugenden Brandschutz sowie im Schutz vor Naturgefahren. Als Aufsichtsorgan der bernischen Feuerwehren setzt sie sich ein für die professionelle Bewältigung von Bränden und weiteren Ereignissen. Die GVB Privatversicherungen AG ergänzt den Schutz und bietet schweizweit innovative Versicherungsprodukte für private und kommerziell genutzte Immobilien an. Die GVB Services AG erschliesst durch Kooperationen mit anderen Unternehmen im Ökosystem Gebäude zusätzliche Dienstleistungen. Sie betreibt die App «Wetter-Alarm» und führt die Online-Plattform «hausinfo» mit integriertem Shop. Die SafeT Swiss AG komplementiert das Angebot mit Beratungen und Planungen in den Bereichen Brandschutz, Betriebssicherheit und Naturgefahren.